

Selten vorteilhaftes Angebot in

Geraer Kleiderstoffen

schwarz, weiss und farbig.

Es kommen nur allerbeste Fabrikate zu **enorm billigen Preisen** zum Verkauf und empfehle ich beim Einkauf von

Konfirmanden-Kleidern

von dieser Offerte reichlichen Gebrauch zu machen.

5% Rabatt. Paul Eppers, Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 13-15. [1913]

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für

Transporteinrichtungen für jedes Quantum, alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.

Dreissigjährige Spezialitäten:

- Feldbahnen, Grubenbahnen, Fabrikbahnen,
- Hängebahnen, Umlader, Transporteure,
- Luftseilbahnen, Gleiseilbahnen, Kettenbahnen,
- Bremsberge, Aufzüge, Fahrstühle.

Goldene Medaille Leipzig 1897. [1843]

Neue bahnbrechende Erfindungen bisherigen Constructionen überlegen.

Enorme Ersparnis an Betriebskosten.

Anthrazitkohlen

Englische Big vein, Deutsche Langenbrunn.

Der von mir angebotene engl. Anthrazit ist allgemein als vorzüglich bekannt und nur durch mich hier zu beziehen.

Otto Westphal,

Contor f. Bestellungen-Annahmen Marktplatz Nr. 13 (Marktschloss).

Brikets

Rositzer Naumburger Freilitzer Sächs.-Thüring.-Bitterfelder

in Fuhrn und Waggonladungen stets zu haben bei

Otto Westphal,

Lagerplatz Canaener Weg. Bestellungenannahme: Markt- platz Nr. 13 (Marktschloss).

Westfälischer Patent-Brech-Koks

(Consolidation) eigens für Centralheizungen hergestellt und dafür das beste Brennmaterial. [1908]

Gas-Koks

grobstückig u. zerkleinert ist stets vorrätig bei

Otto Westphal,

Lagerplatz: Canaener Weg. Bestellungenannahme: Markt- platz Nr. 13 (Marktschloss).

Hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich vom Montag, den 6. Februar an einer geehrten Kundschaft zur Verfügung stehe.

B. Bollmann,

prakt. Tierarzt, [1921] Cönnern a. S. „Hotel z. Boek“. Tel. 399.

„Edelweiss“, Dampfwascherei und Maschinenplättanstalt

im Grossbetrieb. [1878]

Ernst Heinicke, Fernspr. 1257. Karlstraße 13. Familientwäsche pro Pfund 14 Pfg. Elektrische Bleiche.

Schmerzhaftes Fussleiden! [1906] 90% aller Menschen sind fussleidend infolge Gebrauchs unpassenden Schuhwerks. Entzündl. Plattfuss-, Klumpfuss-, Frostballen-, Krampfadern-, irrtümlich für Gicht und Rheumatismus gehaltene Schmerzen sind die unvermeidlichen Folgen. Nur anatomisch richtige Fussbekleidung kann in solchen Fällen sichere Hilfe bringen. Man wende sich direkt an **Joh. Jajzyrek**, Schuhmachermeister, **Halle-Saale**, Grünstrasse 27. Telefon 1996, gegr. 1883. Geöffnet von früh 7 bis abends 7 Uhr. Sonn- u. Feiertags 11-12. Eigene Leistschneiderei. Broschüre post-u. kostenfr. **Anerkennungsdiplo** d. staatl. unterm. Lehranstalt zu Siebenlehn.

Kohlen, Koks, Briketts,

Eisenbahnfrachten sind um 25% ermässigt. [1886] **Gaskohlen, Generatorenkohlen,** Schmiede-, Bäcker-, Ziegelei-, Kessel- u. Hauskohlen. Giesserei-, Zentralheizungs- und Gaskohlen. **Steinkohlen, Braunkohlenbriketts.**

Kaven & Wichmann, Kiel.

Tel.-Adr.: Kaven Wichmann. Telefon Nr. 64.

Jür die Anfertiger verantwortlich: Paul Eppers, Halle a. S. Telefon 158.



LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
Unentbehrlich in jeder Küche.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

mit elektrischem Betriebe, erste und älteste am Plage, nur **Schmeerstraße 11**, Eingang dahelbst.

Benkwitz Nachf.

Zulete und Bettfedern in größter Auswahl. [1876]

Bei Drüsen, Skrofin, englischer Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- und Lungenkrankheiten, Erkältung, altem Husten, Stiehkusten, zur Stärkung und Kräftigung schwächerer, blutarmen Kinder, empfehle jetzt wieder eine Kur mit meinem beliebten, ärztlicherselbe viel verordneten

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran.

Der beste und wirksamste Lebertran. Wirkt blutbildend, sitteenerneuernd, appetitanregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Lebertran-Präparaten vorzuziehen. Geschmack fein und milde, leicht zu nehmen. Jahresverbrauch stetig steigend. Preis 2.90 und 4.60. Man achte beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker **Lahusen** in Bremen. Zu haben in allen Apotheken. Haupt-Niederlagen in Halle: **Hirsch-Apotheke, Löwen-Apotheke und Kronen-Apotheke.** [1491]

Zu Ostern find. in dem seit 26-Jahr. bestehend. Pensionat junge Mädchen u. Kinder, welche die Schule besuchen, freundl. Aufnahme. Pensionspreis 600 Mk. p. Jahr. Anmeldungen bei **J. Hülsman, Halle a. S.,** Friedrichstr. 41. [1893] Kochunterricht wird erteilt und ist besonders zu bezahlen.



Julius Meyer Nachf., A. Herrmann, Uhrmacher, [1913] **Brüderstrasse 16, am Markt.** Verkauf nur bester Fabrikate, Reparaturen werden bei vorheriger Preisangabe unter Garantie ausgeführt. Wer bisher mit der Ausführung seiner Reparaturen unzufrieden war, versäume nicht, sich von der Leistungsfähigkeit meiner Werkstatt zu überzeugen. Besichtigen Sie gefl. mein übersichtl. Schaufenster

Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft, Halle a. S., empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. a. für [1915]

An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent-Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr. — Hypotheken-Verkehr. —

Kostenfreier Verkauf bis 1914 unkündbarer sicherer 3 1/2-, 3 3/4- u. 4%iger Hypotheken-Pfandbriefe.

Börsen-Interessenten und Kapitalisten!

Leset unseren gestern erschienenen **Wochenbericht** über die Berliner und Londoner Börse, Zusendung auf Wunsch gratis! [1854]

Martin Jacoby & Co., Bank-Kommissions-Geschäft, Berlin SW. 12.

Telephon 2173.



FOLYSCHNITTE
Cliches Zinkätzungen
Xylographische Kunstanstalt
Rudeloff & Beissner, Halle
[Inn. Paul Schumann.]
Lindenstr. 41.

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule u. Knaben-Vorschule,

Halle, Königstrasse 81. Vom 1. April 1905 im eigenen neuen Schulhaus Lindenstr. 66, zwischen Gärten, Eingang von der Dryanderstr. — Anmeldungen neuer Schülerinnen und Knaben für Ostern haben begonnen. (1085) **Vorsteherin: Luise Staabs.** Mit 3 Beilagen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 4. Februar.

Die Straßennamen.

Die Posten der Straßennamen — ein Thema, an das man als gewöhnlicher Hallenser eigentlich durchaus nicht tippen sollte; denn es gibt in unserer alten, heben Sanftmut so gar manne Straße, deren Namen kein feiner Witzler nicht mit dem Gedächtnis verknüpfen könnte. Es existieren in Halle einige Straßen, die mit einem Namen belegt worden sind, der weniger noch als nichts belegt und der dem guten deutschen Sprachgebrauch direkt einen Schlag in das Gesicht versetzt. Wenn diese fatalen Firmenbezeichnungen haben wir dank der Besorgung, welche auch eine halbtägige fremdenhässliche Straßennamen, welche aus einer Zeit herrühren in die Gegenwart, da das Salz- und Kupfer an der Seele noch ein gewisses, kleines Bürgerrecht war, zu welchem der eifrige Wanderer und der halloer, der richtige Salz- und Kupfer, in gar hohen Ansehen standen. Leider wird aber diesen Bezeichnungen selten die rechte Bedeutung verliehen, weil ihnen die Erinnerung fehlt. Jedem Straßennamen, dessen Name nicht selbst er- leuchtet, was er bezeichnen soll, müßte in Zukunft eine kurze, verständliche, aber nicht abfällige Erklärung beigegeben sein. Andere Städte haben schon Namensänderungen längst angeordnet. Der Magistrat in Halle hat unterdessen längere diese Erweiterung in der Bezeichnung der Straßennamen seit langem schon ins Auge gefaßt. Warum ruht aber diese Bewegung noch nicht in den Akten? Die Ursache liegt darin, wie man in Halle selbst summarisch sagt: die Allgemeinheit meint man sich und eventuell auch die andere — möchte auch davon profitieren.

Bei einem Rundgange durch die Stadt sieht man mit Freude öfter mit fremde Begriffe, die in der Halle einmünden oder an vorübergehenden Bürgern, die den Namen nicht selbst er- leuchten, was er bezeichnen soll, müßte in Zukunft eine kurze, verständliche, aber nicht abfällige Erklärung beigegeben sein. Andere Städte haben schon Namensänderungen längst angeordnet. Der Magistrat in Halle hat unterdessen längere diese Erweiterung in der Bezeichnung der Straßennamen seit langem schon ins Auge gefaßt. Warum ruht aber diese Bewegung noch nicht in den Akten? Die Ursache liegt darin, wie man in Halle selbst summarisch sagt: die Allgemeinheit meint man sich und eventuell auch die andere — möchte auch davon profitieren.

Oleandus, Paul Niebeckstraße (J. B. Paul Niebeck, † 1889), Reichardtstraße (Reichardt, † 1893), Zoologischer Garten (Wagner, † 1893), Oberbergstraße (O. Berg, † 1819), Richard-Wagnerstraße (Richard Wagner, † 1883), Robert-Franzstraße (Robert Franz, † 1846), Kronprinzessin Viktoria und nachmalige Kaiserin Friedrich, (Kronprinzessin Viktoria und nachmalige Kaiserin Friedrich), Viktor-Schneidstraße (Viktor Schneid, † 1849), Wilhelmstraße (Kaiser Wilhelm I.), Wittkestraße (Dantejohann Wittke, † 1883), Wolfstraße (Hilffolp H. F. Wolf, † 1754), Vorkstraße, Hertenstraße und endlich Zwillingstraße. Interessant sind auch die nachfolgenden Straßen: Badstraße: führte früher nach dem Marktplatz, der jetzigen Universitäts-Platz; nach dem alten Hofe. Zum schwarzen Schwan benannt, Vorkstraße: Leberberg von Belfort, 16. Februar 1871, Brunos- warte: ehemalige Ritterzeit und Grenzwaide im Süden, Franzosen- warte: benannt nach dem 2. Mai 1813 im Gefecht in Halle gelallenen Franzosen, Leberberg: der ehemaligen erbländigen Hof- Schloßgärtnerei, Hofstraße: nach dem hiesigen früher belegen Hofplatz, „Zum heiligen Geist“ benannt, Gutshofstraße: nach der Gut Zapp-Solowje, Kneipstraße: führte zur ehemaligen fürstlichen Kneipe, Kapellen- gasse: führte zur Kapelle St. Petri, Kleinmieden: nach den dort anständig gewohlenen Kleinmieden, oder Kleinmiedern, Sandbergstraße: dort nach 1847 ein Sandbergsteinung gegen West- nordwestlich von Wendenburg errichtet, Laurentiusstraße: nach der Laurentius- oder Neumarkter Kapelle benannt, Laugengasse: Laue bedeutet Weis- oder Sumpfland, Martinstraße: benannt nach der früheren Martin-Kapelle am alten Stadthofes, Vorkstraße: nach der Vork- Solowje benannt, Hertenstraße: nach dem Ludwig XIV. vertrieben und 1688 in Halle eingewanderten Herten- Soldaten, Kullerweiden: nach einer hiesigen dort belegen Kullerweiden, Kullerstraße: nach dem hiesigen, hiesigen oder hiesigen Kuller- Tor, St. und St. Martinstraße: nach dem ersten aus Mauern her- gestellten Schloss, Zalamstraße: nach dem früher dort befindlichen Schloss, Salomstraße, Hertenstraße: nach dem alten Herten- oder Salom, Hertenstraße: nach der Schlacht bei Wörlitz, 6. VIII. 1870.

Das sind Namen, die sich hören lassen, und bei denen man sich etwas Positives denken kann! Es gehört auch zum Kapitel Heimat- sache, alte gute Begründungen in der Stadt vor der Vergeßlichkeit zu haben und ihnen bedeutsame Namen aus früheren Zeiten für neue Straßen anzusetzen.

— Vom Magistrat. Das Dezernat für die städtischen An- lagen ist in die Hände des Herrn Stadtbaurat Hejort über- gegangen; bisher wurde es von Herrn Stadtrat Schulze ver- waltet.

Städtisches. (Zur Hebung des Fremden- verkehrs. (Elektrizitätsverehr.) Der Bürger- verein für städtische Interessen hielt gestern Abend eine Versammlung im „Matscher“. Am Vorabend, Herr Stadtbaurat Hejort, gedachte eingangs des vor einigen Tagen verstorbenen Herrn Kammermeisters Wilske, des Mit- begründers des Bürgervereins. Herr Direktor Dr. Brandes sprach dann über die Anregung des Magistrats zur Gründung eines Vereins für die Hebung des Fremdenverkehrs; von der An- regung ist an dieser Stelle schon ausführliche Mitteilung gemacht worden. Die Hauptzwecke eines solchen Vereins seien, so führte Herr Direktor Brandes aus: die Schaffung eines billigen und hiesigen Führers durch Halle in Großstädternorm, die mög- lichste Verteilung dieses Führers, die Einrichtung eines Bureaus am Bahnhof, der Erziehung und die Anwerbung von mit dem Zuge ankommenden Fremden, die Heranziehung von Aus- wärtigen durch geeignete Ankündigungen. Der Vortragende forderte zur Unterstützung bei der Gründung des Vereins auf. Herr Stadt- baurat V a m e r s, der die Gründung tatsächlich zu unter- stützen gewillt ist, wird demnach auf einer hiesigen Versammlung folgen zu lassen. — Darauf sprach Herr Ingenieur W i c h e l von hiesigen Elektrizitätsverehr über den Tarif dieses Werkes. Es wurde betont, daß der Halle'sche Tarif so eingerichtet sei, um dem Klein- und dem Großhändler gleiche Vorteile bei dem Bezuge von elektrischem Licht zu verschaffen. Das Wort fiel zunächst mit der steigenden Zahl der Anträge und es wurde die nächsten Jahre noch des niederen Preises für die Kilowatt- stunde einen Ueberfluß zu verzeichnen haben. In der Diskussion ward auf den Fall der seltsamen Berechnung für die Abnahme von elektrischem Licht zurückgegriffen, von welchem in dem

Referate über die letzte Sitzung des Bürgervereins Halle-Wörlitz berichtet wurde, und behauptet, daß der Tarif manche Unfairheiten aufweise, die geeignet seien, dem Abnehmer von elektrischem Licht unnötige Unkosten zu verursachen.

— Tiergarten-Verein. In der letzten ordentlichen Sitzung, in der Herr Direktor Dr. Brandes über die Bedeutung der Schilling'schen Momentaufnahmen von Tieren in der zoologischen Wildnis sprach, wurde einstimmig beschlossen, im Verein mit der photographischen Gesellschaft am Freitag, 10. Febr., abends 8 Uhr in dem „Kaiserjahren“ einen Projektionsvortrag über Auf- nahmen zu veranstalten. Herr Schilling hat nämlich seine Bilder dem auch in Halle rühmlichst bekannten Dozenten der Humboldt- Akademie, Herrn Jens Rinken, zu diesem Zwecke anvertraut, und der Vortrag ist bereits in einer Reihe von Gesellschaften mit außer- ordentlichen Erfolgen gehalten worden. Das die Aufnahmen, groß und farbig projiziert, jedermann anprechen müssen, liegt auf der Hand, wenn man sich vergegenwärtigt, daß es sich dabei entweder um höchst seltene oder sehr gefährliche Tiere der Wildnis handelt, die aus einer Entfernung von nur wenigen Metern auf die Platte fixiert sind. Der Projektionsabend dürfte der inter- essanteste dieses Winters werden.

— Zoologischer Garten. Wägen in die Käse des Winters hinein ist bei dem zweiten isolierten Meßkassen-Vägen ein Junges angekommen, das in normaler Weise von der Mutter ge- pflegt wird, jedoch man darauf rechnen darf, es wieder heran- machen zu sehen, wie das vorige. Dieses wurde bemerkt an- fangs Oktober 1903 geboren, entwickelte sich sehr gut, fand aber im August des vorigen Jahres. Die von indischer Seite ausgeführte Fütterung ergab einen chronischen Magen- und Darm- katarrh, und es ist gar kein Zweifel, daß nur die unermüdete Fütterung seitens des Publikums mit Schokolade und anderen Süßigkeiten und auch anderen unangenehmen Dingen, wie Bäck- chen mit Nougat, Zigarettenstummeln usw. diesen Katarrh her- beiführte. Die Fütterung ist von der Mutter und dem Vater, das Junges vor allen diesen Göttern zu bewahren, indem sie die für das Junges bestimmten Wägen zum Umfließen der Besucher für sich in Anspruch nehmen, wenn es aus zweifellos für ihr Wohl- befinden besser wäre, sich mit dem zu begnügen, was ihnen ihr Wärter bereitet. — Es darf nicht unerwähnt bleiben, daß die Käse der geführte Kammermusik in Wägen genannt „Biere“ „Forsell-Quintett“ von Schubert für das nächste Kammermusi- konzert zurückgeführt werden muß, weil der Spieler der Viola plötzlich erkrankt war. Herr Kapellmeister Wolf hat dafür ein Trio von Wändelssohn, eine Besetzung von Godard und ein Scharzo von Böhm.

— St. Pauli-Vertragsabstimmung. Im großen Saale des Ge- meindehauses zu St. Georgen findet der 6. populär-wissenschaftliche Vortrag, der den Abschluß des Vortragszyklus dieses Winters bildet, am Donnerstag, 9. Februar, abends 8 Uhr, statt. Herr Pastor S e l m a n n wird das Thema: „Nob. Erb. Wob. sein Werden und seine Werke“ behandeln. Der Vortrag wendet sich nicht ausschließlich an ein musikalisch gebildetes Publikum, sondern will auch weiteren Kreisen die Beson- und das Wirken des großen Thomaskantors von Leipzig nahebringen. Wort und Ton werden zu diesem Zwecke zusammenwirken, insofern der Vortrag durch- gehends illustriert werden wird durch eine größere Anzahl aus- gewählter Instrumente und Solostücke Bachs, darunter auch solche, die sonst sehr selten in Konzerten zu finden sind. Ein Kreis musikalischer Kreise aus unserer Stadt hat sich deshalb für diesen Abend dem Herrn Vortragenden zur Seite gestellt (u. a. die Konzert- und Oratorienfängerin Fräulein M. Heller, Herr Kammermeister Hans Schmidt, der Kapellmeister Herr Heister, und der Kirchen-Organisten von St. Georgen, zumal in Wägen, eine sehr fröhliche ist. Von dem Besuch der Frauenmusik abgesehen, stehen etwa 200 junge Mädchen in Gesänge oder äußerer Pflege des Vereins. Den Schluß der Versammlung bildet ein gediegener Vortrag von Herrn Pastor Heinrichs-Walmsrieder, der die dortige Arbeit im Vergleich zur hiesigen als sehr schwer, aber dennoch erfolgreich charakterisiert und der Treue der dortigen Diakonissen ein schönes Zeugnis ausstellt.

— Den zweiten physikalischen Experimentvortrag hielt gestern Herr D ä h n e in dem „Kaiserjahren“. Er sprach über das Thema: „Das Licht als Wellenbewegung und Umrise der Farben- lehre als Grundlage der direkten und indirekten Photographie in

Grosser Käuingsausverkauf. Ball- und Gesellschaftsstoffe. Herren-, Damen- u. Kinder- Taschentücher. Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

natürlichen Farben" und zeigte die Projektionsverhältnisse von ...

— Deutsche Gesellschaft für Mechanik und Optik ...

— Der Marineverein ...

— Verein für Gesundheitspflege ...

— Der Halle'sche Hülfsverein für die protestantische Bewegung ...

— Im öffentlichen Verein junger Männer ...

— Das Musikverein am Sonntag, 5. Februar, 12 Uhr mittags ...

— Konzert des erblinden Pianisten Max Weber ...

— Im Apollotheater ...

— Straßenreinigung ...

— Eine Höhegrube ...

— Eine seltsame Postkarte ...

— Aus dem Gefäßstehwerk ...

— Halle'sches Kunstleben ...

— Dritte Kammerfahrt des Rokokos ...

— Halle'sches Kunstleben ...

— Halle'sches Kunstleben ...

gebracht, die dem Hügel wie den Klagen in gleicher unzulässiger Weise gegenübersteht.

— Aus dem Bureau des Stadttheaters ...

— Aus dem Bureau des neuen Theaters ...

— Die Halle'sche Konzerte ...

— Die Halle'sche Konzerte ...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

München, 4. Februar. Eine von den Professoren Dr. Brentano, Dr. Hirsh, Dr. Hüderer, Dr. Lipp und anderen berufene Protestversammlung gegen die Petersburger Vorgänge ...

Wien, 4. Febr. Ueber die Zustände in Warschau ...

Wien, 4. Febr. Das Kabinett-Rücktritt ...

Wien, 4. Febr. Eine Bekanntmachung der kgl. Berginspektion ...

Moskau, 4. Febr. Die hiesige Universität ...

Wetterbericht.

— Voraussichtliches Wetter am 5. Februar ...

— Voraussichtliches Wetter am 6. Februar ...

Hamburg, 4. Februar, 9 Uhr 40 Min. vorm. Das Hochdruckgebiet ...

Börse- und Handelszeit.

— Berliner Hypothekendar. Die Aufführungsstellung ...

— Stahlwerksverband — Martin-Becke. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

— Hütten-Verband. Die neue Kommissionsbildung ...

Handwritten notes and marginalia on the right edge of the page.

Hamburg, Meißelung und Wehl 18-24% Fett und Protein... ab Hamburg, getrocknete Schokolade 40-45% Fett und Protein...

I. Qualität - II. Qualität - III. Qualität - IV. Qualität - V. Qualität - VI. Qualität - VII. Qualität - VIII. Qualität - IX. Qualität - X. Qualität...

Waggonbau, den 4. Februar. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)

Zuges-Marktberichte. - Nürnberg, 2. Febr. (Spezialbericht.) Der heutige Marktverkehr war ein ruhiger; umgekehrt wurden ca. 70 Ballen zu gebirgten Rindern...

Hamburg, 3. Febr. (Bericht der Notierungen-Kommission.) Dem heutigen Markt waren angetrieben: 524 Rinder und 1740 Schafe...

Baderberide. - Berlin, den 4. Februar. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)

Waggonbau in Friedrichsriede. (Spezialbericht.) Rinder- und Schafmarkt am Freitag, 3. Febr. Antrieb: 426 Milchkühe, 142 Jungochsen, 70 Bullen, Jungochsen und Ferkel...

Börse von Berlin vom 4. Februar. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) Der heutige Verkehr zeigte zu Beginn die Beibehaltung in leitenden Banken...

Waggonbau, den 4. Februar. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 4. Februar.

Table with multiple columns: Bank Name, Currency, Rate, etc. Includes entries for Berlin, Hamburg, and other regional banks.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechselverkehr etc.

Large table of stock and bond prices. Columns include company names (e.g., Deutsche Bank, Reichsbank), share types, and current market prices.

Beimischtes.

Wie man am Berliner Hofe tanzt. Eine Berliner Zeitung brachte dieser Tage folgende Schilderung: In wenigen Tagen

Die neuen Tänze sind gar manich. So wird auf den Ballen kein Staatspaar nach der Hofgesellschaft überhaupt niemals ein richtiger Walzer, sondern nach dem Melodien stets Galopp

Die Ausstattung der fünfzig deutschen Kronprinzessin in griechischer Weise hergestellt und die Einweihung am 1. d. M.

Wohar kam die Dr. Martin Luther's Käthe? Um den Namen, Katharina von Bora Geburtsort zu sein, streiten sich

plügender Vereinfachung zu einem Refusat geführt zu haben, dessen Nichtigkeit kaum nach guten Gründen wird angegriffen

Ein Unfall beim Entschlafen ist an Kaisers Geburtstag, wie erst jetzt bekannt wird, in Dresden an vorgekommen.

Ein genealogischer Verbindungsprozess" wird demnächst das Landgericht Bernold beauftragt.

Die vorgeworfene gelaubte Geheime" verweisen die demokratischen Wähler aus dem anstehenden Wahlkreis

Der Ober de Mordet. Aus Calvina in Ungarn wird der folgende erdübende Fall gemeldet.

Die Schiffe auf einen Posten. Wie aus Neffe gebracht wird, sind dort auf einen Posten an einem Pulverbau

Epidemie an Nord. Auf dem Kriegsschiffe "Kaiser Friedrich III." brach eine Diphtherie-Epidemie aus.

Die Mörder eines Brautpaars. Der Prozess gegen die Raubmörderfamilie Walgen Ermordung und Verführung eines

Doppelplatt angelegte Eisenbahnfahrplan für den Winter wurde zu sieben Jahren festeren Netzes beurteilt.

Aus Eisenstadt brachte ein großer Neufundländer in Rudwigsburg in den vierzigsten Todestage seines Vaters nicht ungeschicklich: Wippenen bei.

Die ergögliche Strafenregeln, die wenn sie Nachahmung finden würde, der betreffenden Arbeit nicht fähig auf das Größtliche

Unschuldig im Gefängnis? Die Wälder, N. Wälder, mellen, daß bezüglich der vor Jahren wegen eines Vermögensverfalls

Gerichtszeitung.

z. Halle, 3. Febr. (Strafammerziehung). Offentliche Verlesung eines Bürgermeisters. Der Redakteur des hiesigen sozialdemokratischen Organs Robert Fette war angeklagt, den Bürgermei

(Schluß des redaktionellen Teils).

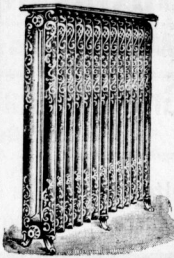
Seidenstoffe schwarze weisse farbige. Summe die meisten und schönsten Stoffe und sehr billige 4 Stücklisten-Materialien, 6 gestickten-Diplome.

Gardinen u. Teppiche. Direktor Bezug aus ersten Fabriken verbürgt unbedingte Haltbarkeit bei billigsten Preisen. Beste von Gardinen für 1-4 Fenster mit grosser Preis-Ermässigung. H. Huth & Co. Halle a. S., G. Steinstrasse 86 u. 87.

Sicherheits-Sellwinden
zum Aufwinden von Lasten.
Einfach! (450)
Praktisch!
Bewährt!



Prospekte gratis.
Ph. Mayfarth & Co.,
Frankfurt a. M.



Hallesche Röhrenwerke G. m. b. H., Halle a. S., Fernspr. 901.
Abteilung C.
Zentralheizungen aller Systeme.
Wintergarten- und Gewächshausbau.
Lüftungs- und Trockenanlagen. [1844]
Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.
Kostenanschläge u. Ingenieurbesuche kostenlos u. ohne Kaufverpflichtung.
Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

! Für Sandwirte!
400 Zentner Bondbrette, Zuberphosphat, ausgefeinertes Fein- u. Weidenbinger, mit Analysen-Gegenheiten der Landwirt.-Kammern der Prov. Sachsen, Schellen, Vöten u. a., habe ich Kisttrag, mit günstigen Bedingungen, auch in kleineren Partien, zu verf. **W. Fischer-Salka & Co.** Am Güterbahnhof 2, II. [1840]
Kartoffeln
alle Sorten kauft zu höchsten Tagespreisen in Waggon-Ladungen an allen Stationen.
O. Ritter,
Kartoffel-Egport, Halle a. S.,
Telephon 2799.

Sachsse & Co., Halle a. S.
Fernsprecher 408. Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Aelteste Heizungs-Firma am Platze. Geogr. 1876.
Central-Heizungen
Koch- u. Waschküchen. **aller Systeme.** Schwimm- u. Badeanlagen.
Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Paris 1900: Grand Prix.
R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU.
Brennmaterial ersparende **LOCOMOBILEN**
mit ausziehbarer Röhrenkessel von 4-300 Pferdekraft - dauerhafteste und zuverlässigste - Betriebsmaschinen für Industrie und Landwirtschaft.
Ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
Vertreter: Hermann Gereke, Leipzig-Gohlis, Aussenere Hallesche Strasse 38.




Ed. Lincke & Ströfer
Haldorferstr. 1. Fernspr. Nr. 93.
Inhaber: **H. Ströfer**
Gegründet 1874.

Steinkohlen-Briketts und Steinkohlen, weiß u. Unnidauer, für Maschinen- u. Hausbedarf, alle Sorten.
Anthracit-Kohlen aus den renommiertesten Werken Westfalens.
Schmiede-Kohlen, gem. Rastkohlen von bekannter Güte, beste weisfällige.
Coke, Gasanhalts als auch weiß, für Zentralheizungen, sowie für Zünd- u. C. fen, groß und zerkleinert.
Nass-Press-Steine, schöne, große Steine, vorzüglich im Brennen, aus bester Kohle geformt.
Böhm. Kohlen, nur beste aus den Buzer Revieren, verschied. Größen.
Holz in Scheiten und zerkleinert.
Briketts, Ober-Röblinger und Ludenauer von den H. Niederbayerischen Montanwerken. Marke M.W., die anerkannt besten und billigsten Briketts!
Holz-Kohlen (Kieseln).

Arthur Vondran
Ingenieurbureau u. Installationsgeschäft
Fernsprecher Halle a. S. Sophienstrasse 41.
Elektr. Stark- und Schwachstromanlagen. Generatorgas-, Luftgas-, Acetylen-Anlagen. [1922]
Wasser-, Dampf- und elektr. Licht-Badeeinrichtungen. Revisionen, Reparaturen und Klostets und Kanalisation. Neuanlagen von Zentralheizungen aller Systeme.
Gr. Lager aller Bedarfsartikel.
Kostenanschläge, Auskünfte, Zeichnungen und Ingenieurbesuch unentgeltlich.

Original-Zschocke-Separator
die einzige Centrifuge mit in Augenlager frei aufgehängter und freischiebender Trommel.
Besondere Vorteile:
Schärfste Entrahmung.
Spielend leichter Gang.
Dauerhafte Maschinen der Einfachste Konstruktion Gegenwart. Billigste Preise und günstigste Besuchsbedingungen.
Zschocke's Maschinenfabrik
Kaiserlantern (Abtimpfals).
Vertreter: **Carl Köneckow, Köslin,** Lager landw. Maschinen. [1841]



Sauggas-Motoren
Original Benz
arbeiten am billigsten!
Beispiel: 6 Pferdestärken während 10 Stunden für 2 Mark ::
Man verlange Katalog



Benz & Co. Rheinische Gasmotorenfabrik, R-G Mannheim.

Peniger Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.
PENIG in Sachsen.
Reibungsanplungen.
Rotationspumpen.
Spezialfabrik für Transmission, Seiltriebe und Schwunräder. [463]



Jalousien
und **Rolläden** aller Arten in Holz und Stahl. [1874]
Holzdrahtrouleaux für Wohn- u. Schauensester, Rollschutzwände, Drell-Markisen.
Hallesche Jalousien- u. Rollädenfabrik
Franz Rudolph & Co.,
Krausenstrasse 16. — Fernsprecher 2106.
Reparaturen sachgemäß.

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzkalk),
bester Bau- u. Düngestoff (10 000 kg ca. 120 hl Raff), fow. Stambalf, Kalkmehl u. Kalktheimehl offerieren zu billigsten Tagespreisen die Vereinigten Steppen-Schraplauer Kalkwerke von R. Schrader,
Halle a. S. Komptoir: Alte Bronnenstr. Ia. [1884]

Prima Wiesenheu, Kleeheu,
Häcksel, Stroh, Torfstreu, sowie sämtl. Futterartikel hält stets auf Lager und offeriert preiswert:
Hafer, Trockenschnittel, Gerste, Malzkeime, Mais, Melassefuttermittel, Hühnerfuttermittel, Kleie und Weizenschale [1606]
Hermann Meusel, Lager: Cannaer-Weg, Fernspr. 1260.
Fouragehandlung.

Prima westfälischer Patent-Brechkokk
für Zentralheizungen,
Prima Giesserekokk,
Prima Schmiedekokk
Liefern prompt und preiswert
H. Proepper & Co.,
Ges. m. b. H.,
Halle a. S. [1801]
— Telephon-Anschlüsse: 80 und 1259. —

Provinz Sachsen und Umgebung.

Stendal (Saalkr.). 3. Febr. (Vöhrungen.) Unterhalb des sogenannten Dreiecksbaues hat die Meise hin und hin...

Weißenfels, 3. Febr. (Militärisches.) Die Offiziere und Unteroffiziere des in Leipzig garnisonierten...

Weißenfels, 3. Febr. (Für Lohnartzabemegung.) In einigen Gassen haben die Fabrikanten selbst die Kündigung...

Weißenfels, 3. Febr. (Fäparandenanfall.) Weiter wurde die Aufnahmeverminderung zur Fäparandenanfall...

Weißenfels, 3. Febr. (Für Lohnartzabemegung.) In einigen Gassen haben die Fabrikanten selbst die Kündigung...

Weißenfels, 3. Febr. (Unabhängigkeit Sozial.) In einem Grundstücke der Langenborscher Straße hat der Fabrikant...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Sublim.) — Schloss Gartenfelds.) Der Fehlbau d. D. Edward Wilmers feierte dieser Tage...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

24-3 Meter Höhe finden. Doch die Gemüter zu dieser Jahreszeit...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Weißenfels, 3. Febr. (Wermutwein.) Die für sich verarbeitete Witze des Weiners Kramm hat hier hat der Stadt...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Altenb. 3. Febr. (Händleruntersuchung.) Der hier in...

Advertisement for 'Für Kranke und Gekonvaleszenten' featuring 'Stärkungsweine' and 'Schering's Pepsin Essen'.

